

	<p>Object: Posthorn</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Collection: Historische Instrumente</p> <p>Inventory number: O0016 b</p>
--	--

Description

Stark gewundenes Rohr, nur Naturtöne spielbar.

Laut Wikipedia nutzte u.a. der Postillon als Fahrer der Postkutschen das Posthorn (ähnlich wie der heutige Autofahrer die Hupe), um andere Verkehrsteilnehmer vor der herannahenden Kutsche zu warnen bzw. um sie aufzufordern, Platz zu machen, da die Postkutsche Vorrang besaß. Auch das Öffnen der Stadttore und Bedarfsankündigung auf den Relaisstationen zum Pferdewechsel wurden mit unterschiedlichen Signalmelodien bereits vor Ankunft mitgeteilt. Diese bestanden in der Regel aus den 3., 4., 5. und 6. Naturtönen. Einem Postillon, der die Signale nicht beherrschte, drohte die Entlassung, während ein herausragender Bläser mit einem Ehrenposthorn belohnt werden konnte..

Basic data

Material/Technique:	Messingblech
Measurements:	H 20cm; B 38cm; T 16cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Vorarlberg

Keywords

- Naturtöne
- Signal
- Stagecoach
- musical instrument